

Werk

Titel: Berufstätige

Jahr: 1976

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?514402644_1975|log18

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Personen mit Hochschulabschluß

- a) Fachkräfte mit Diplom oder Staatsexamen über den erfolgreichen Abschluß eines Studiums an einer Universität, Hochschule, Ingenieur-Hochschule, Akademie oder einem Institut mit Hochschulcharakter.
- b) Fachkräfte, denen ohne Absolvierung eines Studiums an einer Hochschuleinrichtung, jedoch auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder besonderer wissenschaftlicher Leistungen, ein wissenschaftlicher Grad oder Titel verliehen wurde.
- c) Inhaber von Abschluszertifikaten staatlich anerkannter Hochschulen und Universitäten anderer Länder, die eine entsprechende Qualifikation gewährleisten.

Nicht hierzu zählen Teilnehmer an einem verkürzten Sonderstudium (z. B. Teilstudium), sofern es nicht mit dem Erwerb eines Diploms oder Staatsexamens abschließt.

Personen mit Fachschulabschluß

- a) Fachkräfte, die eine Ingenieur- oder Fachschule erfolgreich absolviert und damit den Qualifikationsgrad „Ingenieur“ oder „Techniker“ erworben haben.
- b) Fachkräfte, denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen ein Titel mit dem Qualifikationsgrad „Ingenieur“ zuerkannt wurde.
- c) Fachkräfte nichttechnischer Fachrichtungen, die berechtigt eine dem „Ingenieur“ oder „Techniker“ gleichwertige Berufsbezeichnung entsprechend ihrer Fachrichtung führen.
- d) Inhaber von Abschluszertifikaten staatlich anerkannter mittlerer und höherer Fachschulen anderer Länder, die eine entsprechende Qualifikation gewährleisten.

Nicht hierzu zählen Teilnehmer an einem verkürzten Sonderstudium (z. B. Teilstudium), sofern es nicht mit einem unter a) bis d) aufgeführten Qualifikationsgrad abschließt, sowie Meister, auch wenn der Titel an einer Ingenieur- oder Fachschule erworben wurde, und mittlere medizinische Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen.

Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen

Das durchschnittliche monatliche Arbeitseinkommen umfaßt folgende Bestandteile:

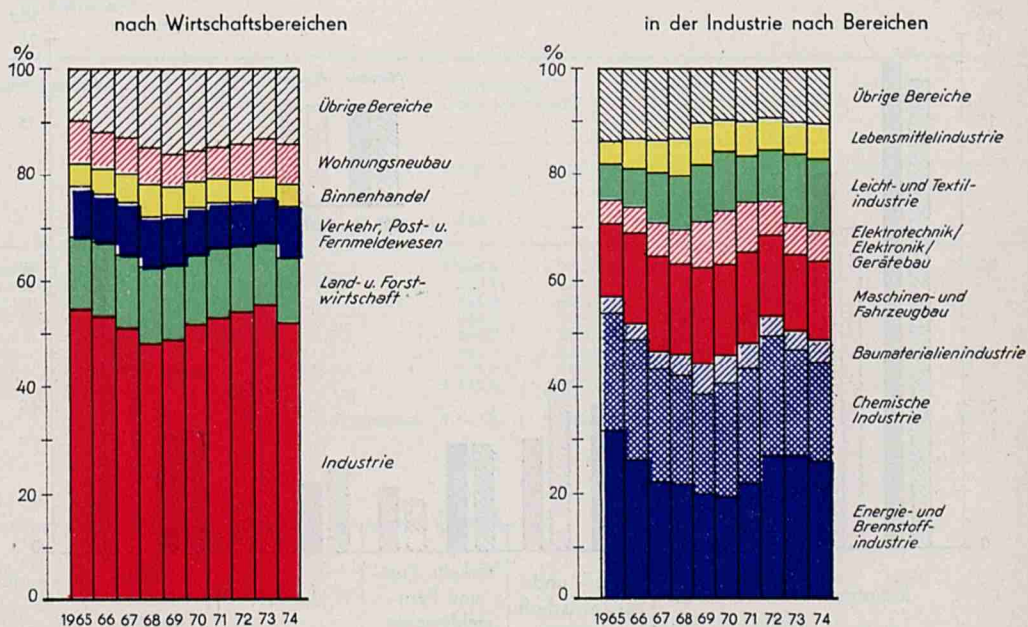
- a) Alle aus dem Lohnfonds gezahlten Beträge sowie Lohn- und Sonderzuschläge, welche auf Grund der Verordnungen vom 28. Mai 1958 im Zusammenhang mit der Abschaffung der Reste der Lebensmittelkarten noch gesondert gezahlt werden.
- b) Prämien aus dem Betriebsprämienfonds sowie für Materialeinsparungen auf Grund persönlicher Konten.
- c) Ehegattenzuschläge und staatliche Kinderzuschläge (lt. Verordnung vom 28. Mai 1958) sowie staatliches Kindergeld (lt. Verordnungen vom 3. Mai 1967 und 27. August 1969).
- d) Weihnachtsgeld.

1. Sozialökonomische Struktur der Berufstätigen

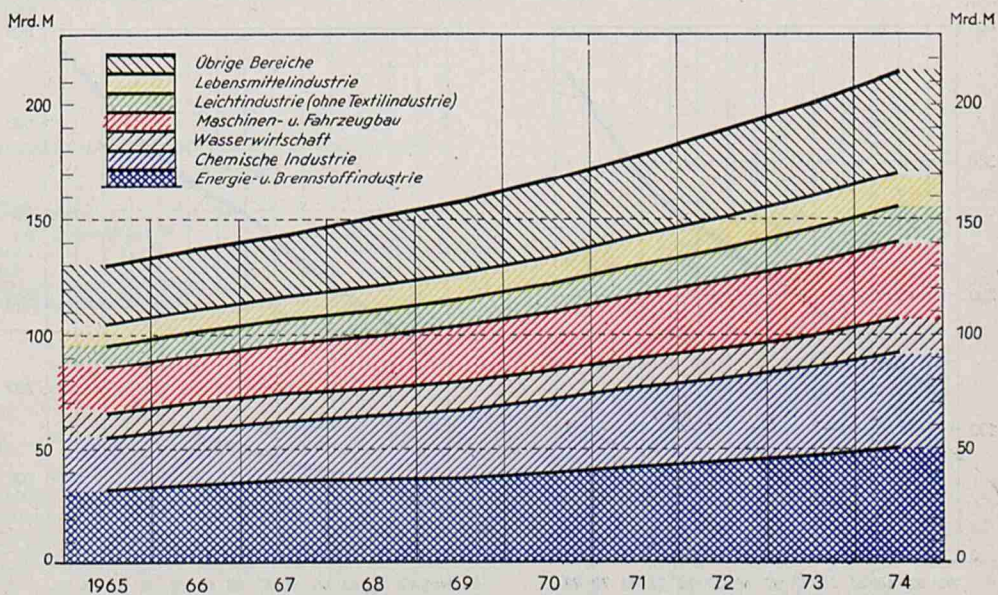
Beschäftigtengruppe	Berufstätige									
	1955	1974▽	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974▽
	1 000		Prozent							
Berufstätige (einschließlich Lehrlinge)	8 188,0	8 355,4	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeiter und Angestellte (einschließlich Lehrlinge)	6 415,0	7 348,1	78,4	81,0	82,5	84,5	84,0	87,0	87,5	87,9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften ¹⁾	192,8	798,8	2,4	13,8	13,3	12,3	12,0	10,1	9,9	9,6
darunter: LPG	190,2	631,8	2,3	12,0	10,6	8,7	8,5	8,2	7,8	7,6
PGH	2,4	139,0	0,0	1,8	2,4	3,1	3,0	1,6	1,6	1,7
Komplementäre und Kommissionshändler ²⁾	—	28,0	—	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3
Übrige Berufstätige ³⁾	1 570,2	180,5	19,3	4,8	3,7	2,8	2,7	2,5	2,3	2,2
darunter:										
Einzelbauern und private Gärtner ..	1 028,9	7,5	12,6	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Private Handwerker	320,0	128,3	3,9	2,8	2,5	1,7	1,7	1,7	1,6	1,5
Private Groß- und Einzelhändler ...	148,3	17,3	1,8	0,8	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Freiberuflich Tätige	33,0	11,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1

¹⁾ Einschließlich Mitglieder von Rechtsanwaltskollegien. — ²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige.

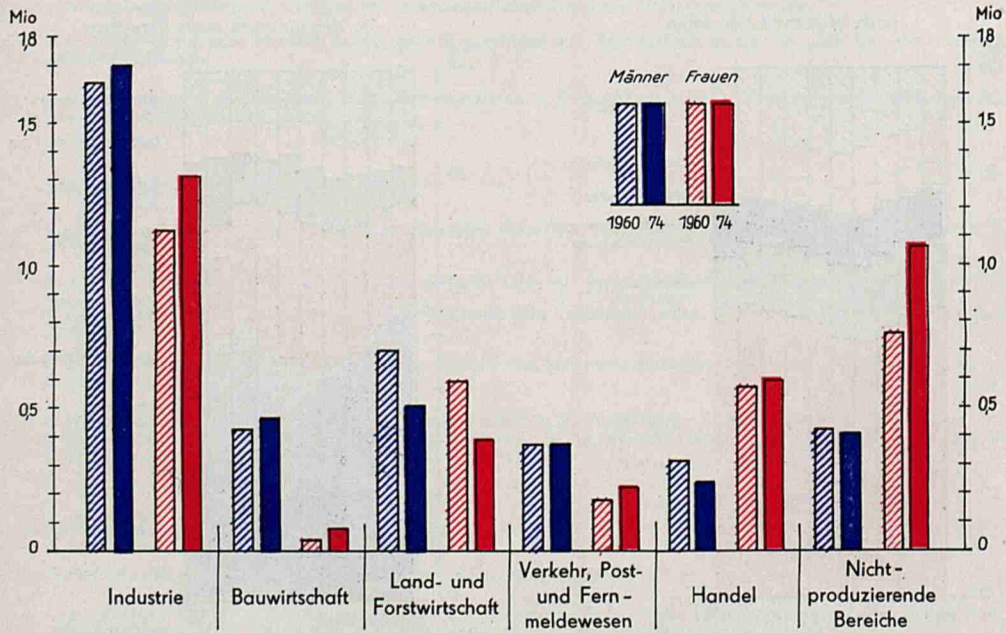
Investitionen



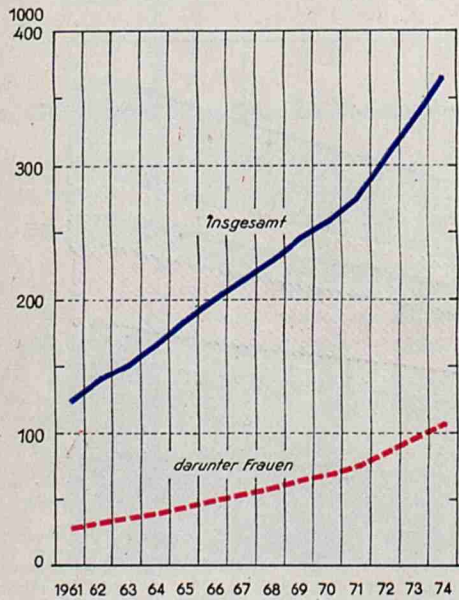
Durchschnittlicher Grundmittelbestand der Industrie nach Bereichen



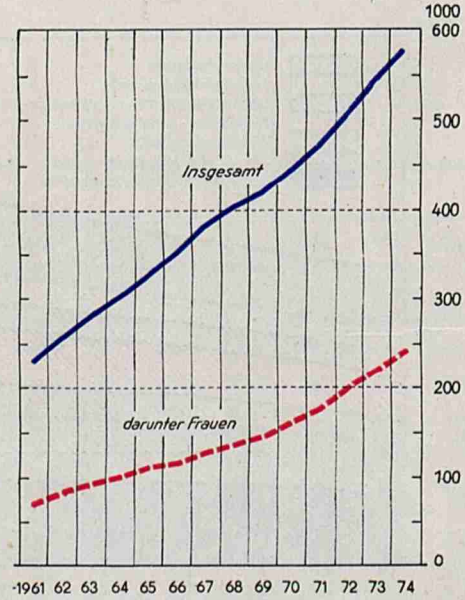
Berufstätige nach Geschlecht und nach Wirtschaftsbereichen



Berufstätige mit Hochschulabschluß in der sozialistischen Wirtschaft



Berufstätige mit Fachschulabschluß in der sozialistischen Wirtschaft



2. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		darunter Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1973	1974▽	1973	1974▽	1973	1974▽
1 000						
Industrie	3 004,5	3 022,6	3 004,0	3 022,1	218,0	212,9
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	288,4	277,8	129,7	122,5	15,1	15,0
Bauwirtschaft	544,3	550,8	471,6	481,3	63,7	64,6
Land- und Forstwirtschaft	918,1	903,3	234,8	238,9	24,9	26,4
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	594,9	598,3	584,9	589,0	36,4	36,2
Handel	837,7	844,0	787,8	798,0	41,1	43,7
Sonstige produzierende Zweige	214,4	228,0	211,2	225,0	11,0	10,3
Nichtproduzierende Bereiche	1 441,9	1 478,0	1 382,7	1 418,7	52,7	43,3
Zusammen	7 844,2	7 902,9	6 806,8	6 895,6	462,9	452,5

Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen

Sozialistisch

Industrie	3 000,1	3 018,9	3 000,1	3 018,9	217,9	212,9
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	57,1	58,9	2,5	2,0	5,3	6,0
Bauwirtschaft	503,3	512,4	440,6	458,0	61,5	62,6
Land- und Forstwirtschaft	900,0	886,4	225,0	229,6	24,8	26,3
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	575,4	580,1	575,4	580,1	36,4	36,2
Handel	717,4	731,7	717,4	731,7	40,5	43,2
Sonstige produzierende Zweige	208,3	222,3	207,6	221,5	10,9	10,3
Nichtproduzierende Bereiche	1 328,7	1 371,6	1 300,1	1 341,7	49,3	40,3
Zusammen	7 290,4	7 382,4	6 474,9	6 583,6	446,5	437,8

Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag

Industrie	0,2	0,2	0,1	0,2	0	0
Bauwirtschaft	—	—	—	—	—	—
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0	0
Verkehr	0,4	0,4	0,4	0,4	—	—
Handel	60,9	57,7	31,5	29,8	0,4	0,3
Sonstige produzierende Zweige	0,1	0,2	0,1	0,2	0	0
Nichtproduzierende Bereiche	—	—	—	—	—	—
Zusammen	61,6	58,6	32,1	30,7	0,4	0,3

Privat

Industrie	4,2	3,5	3,7	3,1	0	0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	231,4	218,9	127,2	120,5	9,9	9,9
Bauwirtschaft	41,0	38,5	25,0	23,4	2,2	2,0
Land- und Forstwirtschaft	17,8	16,8	9,7	9,2	0,1	0,1
Verkehr	10,1	17,8	0,1	8,5	—	0
Handel	50,4	54,6	38,9	30,4	0,3	0,3
Sonstige produzierende Zweige	6,0	5,5	3,6	3,2	0	0
Nichtproduzierende Bereiche	113,2	100,3	82,6	77,0	3,4	3,0
Zusammen	492,2	461,8	299,8	281,3	16,0	14,4

2. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		darunter Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1973	1974▽	1973	1974▽	1973	1974▽
	1 000					
Weitere Unterteilung						
Volkseigen						
Industrie	2 055,8	2 081,2	2 055,8	2 081,2	214,0	210,2
Bauwirtschaft	398,0	405,3	398,0	405,3	55,1	55,3
Land- und Forstwirtschaft	136,6	136,6	136,6	136,6	12,1	12,6
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	575,4	580,1	575,4	580,1	38,4	36,2
Handel	469,7	490,5	469,7	490,5	27,0	30,3
Sonstige produzierende Zweige	198,6	214,0	198,6	214,0	10,8	10,2
Nichtproduzierende Bereiche	1 292,6	1 332,4	1 292,6	1 332,4	46,4	37,4
Zusammen	6 026,6	6 149,1	6 026,6	6 149,1	402,7	392,2
Genossenschaftlich						
Industrie	44,4	37,7	44,4	37,7	3,0	2,7
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	57,1	58,9	2,5	2,0	5,3	6,0
Bauwirtschaft	105,4	107,1	48,7	52,7	6,3	7,3
Land- und Forstwirtschaft	763,4	749,8	88,3	93,0	12,7	13,7
Handel	247,8	232,3	247,8	232,3	13,5	13,0
Sonstige produzierende Zweige	0,7	8,2	8,9	7,5	0,1	0,1
Nichtproduzierende Bereiche	36,0	39,2	7,5	9,3	2,0	3,0
Zusammen	1 263,8	1 233,3	448,2	434,5	43,8	45,6
Produktionsgenossenschaften						
Industrie	8,1	3,3	3,1	3,3	0	0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	57,1	58,9	2,5	2,0	5,3	6,0
Bauwirtschaft	105,4	107,1	48,7	52,7	6,3	7,3
Land- und Forstwirtschaft	763,4	749,8	88,3	93,0	12,7	13,7
Handel	0,8	0,9	0,8	0,9	0	0
Sonstige produzierende Zweige	1,1	1,0	0,4	0,2	0	0
Nichtproduzierende Bereiche	30,1	31,3	2,2	2,2	2,8	3,0
Zusammen	961,1	952,4	146,2	154,4	27,2	30,0
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften)						
Industrie	16,0	15,9	16,0	15,9	1,1	1,1
Handel	27,3	26,4	27,3	26,4	0,6	0,5
Sonstige produzierende Zweige	—	—	—	—	—	—
Nichtproduzierende Bereiche	1,0	1,0	1,0	1,0	—	0
Zusammen	44,3	43,3	44,3	43,3	1,8	1,7
Konsumgenossenschaften						
Industrie	25,3	18,5	25,3	18,5	1,0	1,5
Handel	219,7	205,0	219,7	205,0	12,8	12,5
Sonstige produzierende Zweige	8,6	7,3	8,6	7,3	0,1	0,1
Nichtproduzierende Bereiche	0,6	0,6	0,6	0,6	0	0
Zusammen	254,2	231,3	254,2	231,3	14,8	14,0
Rechtsanwaltskollegien						
Nichtproduzierende Bereiche	4,2	6,3	3,6	5,5	0	0,1
Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag						
darunter Kommissionshandel						
Handel	56,1	53,5	26,9	25,8	0,3	0,2
Privat						
darunter Handwerk						
Produzierendes und dienstleistendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	270,7	263,2	157,4	149,9	11,5	10,3
Bauhandwerk	40,3	38,4	24,5	23,3	2,2	2,0
Zusammen	317,0	301,6	181,9	173,3	13,7	12,3

3. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge									
	Insgesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen								
		Sozialistisch						Staatliche Beteiligung	Privat	
		Insgesamt	Volkseigen	Genossenschaftlich						
Insgesamt	Produktionsgenossenschaften			VdgB (BHG)	Konsumgenossenschaften	Rechtsanwaltskollegen				
1 000										
Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
1955	7 722,5	4 633,2	4 107,2	460,0	217,5	31,8	215,6	1,1	—	3 080,3
1960	7 685,6	6 255,8	4 822,8	1 433,0	1 180,9	41,3	209,2	1,5	308,1	1 031,8
1965	7 075,8	6 427,5	4 920,6	1 497,9	1 235,2	43,7	217,5	1,4	467,8	780,5
1968	7 711,8	6 517,5	5 059,0	1 458,0	1 180,7	54,0	222,0	1,4	482,4	711,0
1969	7 745,9	6 569,1	5 101,0	1 468,2	1 161,4	57,2	247,1	2,5	490,4	686,3
1970	7 709,3	6 625,0	5 173,9	1 451,0	1 143,3	58,0	246,0	2,9	485,5	658,8
1971	7 794,8	6 678,4	5 239,0	1 438,4	1 133,4	58,1	243,6	3,4	481,2	635,2
1972	7 811,1	7 221,0	5 945,1	1 276,0	967,0	56,6	248,8	3,6	65,5	524,6
1973	7 844,2	7 290,4	6 026,6	1 263,8	961,1	44,3	254,2	4,2	61,6	492,2
1974▽	7 902,0	7 382,4	6 140,1	1 233,3	952,4	43,3	231,3	6,3	58,6	461,8
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
1955	5 950,5	4 440,4	4 107,2	273,3	25,0	31,8	215,6	0,9	—	1 510,0
1960	6 198,3	5 192,2	4 822,8	369,4	117,0	41,3	209,2	1,0	361,2	644,9
1965	6 262,3	5 354,2	4 920,6	424,6	162,4	43,7	217,5	1,0	427,1	481,0
1968	6 377,4	5 476,1	5 059,0	416,5	139,6	54,0	222,0	1,0	445,1	456,1
1969	6 435,8	5 542,5	5 101,0	441,6	135,3	57,2	247,1	2,0	451,5	441,8
1970	6 493,3	5 617,2	5 173,9	443,3	136,1	58,0	246,0	2,4	447,9	428,2
1971	6 549,2	5 691,3	5 239,0	451,3	140,0	58,1	243,6	2,7	442,6	415,3
1972	6 738,6	6 384,2	5 945,1	439,2	130,8	56,6	248,8	3,0	34,3	320,1
1973	6 800,8	6 474,0	6 026,6	448,2	146,2	44,3	254,2	3,6	32,1	299,8
1974▽	6 895,0	6 583,6	6 140,1	434,5	154,4	43,3	231,3	5,5	30,7	281,3
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegen										
1955	192,8	—	—	192,8	192,6	—	—	0,2	—	—
1960	1 063,5	1 063,5	—	1 063,5	1 063,1	—	—	0,5	—	—
1965	1 073,3	1 073,3	—	1 073,3	1 072,9	—	—	0,4	—	—
1968	1 041,5	1 041,5	—	1 041,5	1 041,1	—	—	0,4	—	—
1969	1 026,6	1 026,6	—	1 026,6	1 026,6	—	—	0,5	—	—
1970	1 007,8	1 007,8	—	1 007,8	1 007,2	—	—	0,5	—	—
1971	987,1	987,1	—	987,1	986,4	—	—	0,7	—	—
1972	836,8	836,8	—	836,8	836,2	—	—	0,6	—	—
1973	815,6	815,6	—	815,6	815,0	—	—	0,6	—	—
1974▽	798,8	798,8	—	798,8	798,0	—	—	0,8	—	—
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
1955	1 570,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1 570,2
1960	423,7	—	—	—	—	—	—	—	36,9	386,9
1965	340,1	—	—	—	—	—	—	—	40,7	299,5
1968	293,0	—	—	—	—	—	—	—	37,2	255,8
1969	283,5	—	—	—	—	—	—	—	38,0	244,5
1970	268,2	—	—	—	—	—	—	—	37,6	230,6
1971	258,5	—	—	—	—	—	—	—	38,6	219,9
1972	235,7	—	—	—	—	—	—	—	31,2	204,5
1973	221,8	—	—	—	—	—	—	—	29,4	192,3
1974▽	208,5	—	—	—	—	—	—	—	28,0	180,5
Lehrlinge										
1955	465,5	291,3	260,3	31,0	4,5	2,8	23,7	0	—	174,2
1960	307,4	246,0	208,4	37,6	23,6	1,4	12,6	0	7,9	53,5
1965	396,0	342,1	—	—	—	—	—	0	14,0	39,9
1968	460,6	407,2	342,0	64,3	47,7	2,3	14,3	—	16,9	36,5
1969	457,3	408,7	347,6	61,2	44,4	2,1	14,7	0	16,0	32,5
1970	448,8	407,4	353,9	53,6	38,4	1,8	13,3	0	14,0	27,5
1971	456,2	419,5	370,9	48,5	34,1	1,8	12,6	0	12,3	23,4
1972	455,1	430,3	393,7	42,7	27,0	1,9	13,7	0	0,4	18,4
1973	462,9	446,5	402,7	43,8	27,2	1,8	14,8	0	0,4	10,0
1974▽	452,5	437,8	392,2	45,6	30,0	1,7	14,0	0,1	0,3	14,4

4*

4. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Weibliche Berufstätige bzw. weibliche Lehrlinge									
	Insgesamt Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen									
	Sozialistisch						Staatliche Privat			
	Insgesamt	Volkseigen	Genossenschaftlich				Beteiligung			
		Insgesamt	Produktionsgenossenschaften	VdgB (BIIG)	Konsumgenossenschaften	Rechtsanwaltskollegien				
1 000										
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
1955	3 395,6	1 800,1	1 637,7	252,4	104,0	0,3	137,6	0,6	—	1 505,5
1960	3 456,4	2 773,4	2 059,7	713,7	538,8	17,4	156,7	0,9	201,7	481,2
1965	3 580,8	2 953,7	2 206,7	747,0	559,5	19,0	167,6	0,9	247,0	370,2
1968	3 656,4	3 048,7	2 340,4	708,3	509,1	24,0	173,7	0,9	259,1	348,0
1969	3 716,7	3 111,5	2 401,0	710,5	494,5	25,9	188,8	1,4	266,5	338,7
1970	3 749,7	3 162,4	2 461,8	700,6	483,4	26,5	189,0	1,7	264,1	323,1
1971	3 797,8	3 224,6	2 531,3	693,3	478,1	26,0	187,3	1,9	262,2	311,1
1972	3 823,8	3 530,6	2 908,1	622,5	403,6	24,7	192,1	2,1	42,8	250,4
1973	3 853,9	3 579,4	2 966,7	612,0	391,6	21,9	196,8	2,3	40,5	234,1
1974▽	3 902,5	3 645,4	3 050,4	595,0	383,9	22,2	184,0	4,0	38,5	218,6
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
1955	2 543,5	1 798,1	1 637,7	160,4	13,0	0,3	137,6	0,6	—	745,4
1960	2 840,4	2 314,9	2 059,7	255,2	80,3	17,4	156,7	0,8	183,4	342,0
1965	2 988,0	2 492,2	2 206,7	285,5	98,1	19,0	167,6	0,8	227,6	268,1
1968	3 106,3	2 612,1	2 340,4	271,7	72,5	24,0	173,7	0,9	240,3	253,0
1969	3 174,3	2 681,8	2 401,0	280,9	64,9	25,9	188,8	1,3	240,0	246,5
1970	3 227,9	2 742,2	2 461,8	280,4	63,2	26,5	189,0	1,6	245,2	240,5
1971	3 286,8	2 814,3	2 531,3	283,1	68,0	26,0	187,3	1,8	242,2	230,2
1972	3 380,0	3 181,0	2 908,1	273,5	54,8	24,7	192,1	2,0	24,8	173,5
1973	3 427,9	3 240,0	2 966,7	273,2	52,3	21,9	196,8	2,2	23,8	164,1
1974▽	3 491,3	3 315,0	3 050,4	264,7	53,7	22,2	184,0	3,8	22,8	153,4
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien										
1955	92,0	92,0	—	92,0	92,0	—	—	0	—	—
1960	458,5	458,5	—	458,5	458,5	—	—	0	—	—
1965	461,4	461,4	—	461,4	461,4	—	—	0	—	—
1968	436,6	436,6	—	436,6	436,6	—	—	0	—	—
1969	429,7	429,7	—	429,7	429,6	—	—	0,1	—	—
1970	420,3	420,3	—	420,3	420,2	—	—	0,1	—	—
1971	410,3	410,3	—	410,3	410,1	—	—	0,2	—	—
1972	349,0	349,0	—	349,0	348,8	—	—	0,1	—	—
1973	330,4	339,4	—	339,4	339,3	—	—	0,1	—	—
1974▽	330,3	330,3	—	330,3	330,1	—	—	0,2	—	—
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
1955	760,1	—	—	—	—	—	—	—	—	760,1
1960	157,5	—	—	—	—	—	—	—	18,3	180,2
1965	131,4	—	—	—	—	—	—	—	20,3	111,1
1968	113,5	—	—	—	—	—	—	—	18,0	94,7
1969	112,7	—	—	—	—	—	—	—	20,5	92,2
1970	101,5	—	—	—	—	—	—	—	18,9	82,6
1971	100,8	—	—	—	—	—	—	—	20,0	80,8
1972	94,9	—	—	—	—	—	—	—	17,9	76,9
1973	86,7	—	—	—	—	—	—	—	10,7	69,0
1974▽	80,9	—	—	—	—	—	—	—	15,7	65,2
Weibliche Lehrlinge										
1955	179,8	129,2	105,0	24,2	2,1	2,2	19,9	0	—	50,5
1960	120,6	100,3	79,1	21,2	8,8	1,0	11,4	0	2,8	17,4
1965	176,3	156,3	—	—	—	—	—	0	7,0	13,0
1968	208,1	187,9	157,6	30,3	15,6	1,9	12,8	—	8,4	11,8
1969	206,0	187,9	159,4	28,6	13,9	1,8	12,9	0	7,6	10,5
1970	200,5	185,6	161,0	24,6	11,4	1,4	11,8	0	6,4	8,6
1971	201,6	188,9	166,4	22,5	10,2	1,4	10,9	0	5,4	7,2
1972	205,9	199,9	177,5	22,4	9,1	1,5	11,7	0	6,3	5,7
1973	208,2	202,6	179,6	23,0	9,1	1,4	12,5	0	6,3	5,3
1974▽	200,4	195,5	172,4	23,1	9,8	1,3	11,9	0,1	6,2	4,7

5. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
	1 000								
Berufstätige (ohne Lehrlinge)									
1955 ...	7 722,5	2 542,4	505,0	435,2	1 720,0	501,4	844,8	1 172,4	
1960 ...	7 085,6	2 707,8	414,1	469,8	1 303,7	553,6	800,2	95,6	1 100,9
1965 ...	7 075,8	2 700,3	393,1	455,3	1 178,6	566,8	885,1	135,6	1 265,0
1968 ...	7 711,8	2 821,5	405,7	501,7	1 067,5	554,7	876,0	180,9	1 303,9
1969 ...	7 745,0	2 830,2	407,0	524,0	1 026,3	568,6	868,2	181,1	1 330,7
1970 ...	7 760,3	2 855,4	403,8	537,0	997,1	581,3	857,9	180,7	1 355,2
1971 ...	7 794,8	2 867,2	397,8	536,1	973,5	581,9	847,3	203,7	1 387,3
1972 ...	7 811,1	2 908,8	300,5	541,7	930,3	588,0	847,0	217,3	1 409,8
1973 ...	7 844,2	3 004,5	288,4	544,3	918,1	594,0	837,7	214,4	1 441,9
1974▽...	7 902,0	3 022,0	277,8	550,8	903,3	598,3	844,0	228,0	1 478,0
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)									
1955 ...	5 050,5	2 520,5	250,1	390,4	500,0	481,4	696,5	1 095,6	
1960 ...	6 198,3	2 754,7	163,0	381,5	352,0	530,7	790,5	90,9	1 128,2
1965 ...	6 262,3	2 785,4	137,0	354,8	290,0	552,2	807,0	131,0	1 203,2
1968 ...	6 377,4	2 812,1	152,8	395,0	245,1	542,1	811,2	176,3	1 242,7
1969 ...	6 435,8	2 820,8	153,2	412,6	233,6	556,5	804,6	176,6	1 269,0
1970 ...	6 493,3	2 846,3	151,5	423,0	232,2	569,9	799,0	176,5	1 294,3
1971 ...	6 549,2	2 857,8	151,7	423,5	229,2	570,6	789,3	199,7	1 327,4
1972 ...	6 738,6	2 968,1	138,2	467,4	228,0	578,3	793,6	213,8	1 351,5
1973 ...	6 800,8	3 004,0	129,7	471,6	234,8	584,0	787,8	211,2	1 382,7
1974▽...	6 895,6	3 022,1	122,5	481,3	238,9	589,0	798,0	225,0	1 418,7
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien									
1955 ...	192,8	—	1,5	0,6	190,2	—	—	—	0,5
1960 ...	1 063,5	—	73,2	61,0	916,9	—	—	0,5	11,3
1965 ...	1 073,3	—	103,5	76,0	874,5	—	—	1,0	17,7
1968 ...	1 041,5	—	119,8	80,8	811,5	—	—	1,2	22,1
1969 ...	1 026,0	—	120,3	92,4	782,5	—	—	1,2	24,3
1970 ...	1 007,8	—	130,1	95,4	755,7	—	—	1,1	25,5
1971 ...	987,1	—	130,7	94,4	734,8	—	—	1,0	26,1
1972 ...	830,8	—	52,1	57,4	699,5	—	—	0,8	26,8
1973 ...	815,6	—	54,5	56,7	675,1	—	—	0,7	28,0
1974▽...	798,8	—	50,9	54,4	650,8	—	—	0,7	29,9
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige									
1955 ...	1 570,2	15,0	245,0	44,2	1 020,5	20,0	148,3	76,3	
1960 ...	423,7	13,1	177,0	20,7	34,8	16,0	99,7	4,2	51,3
1965 ...	340,1	11,0	151,7	23,0	14,2	14,6	77,2	3,6	44,1
1968 ...	293,0	0,4	133,0	10,0	10,9	12,5	64,8	3,4	39,1
1969 ...	283,5	0,4	127,6	10,0	10,1	12,1	63,0	3,3	37,5
1970 ...	268,2	0,1	122,2	18,0	9,3	11,4	58,8	3,2	35,4
1971 ...	258,5	0,5	115,4	18,2	9,4	11,3	58,0	2,9	33,8
1972 ...	235,7	0,8	110,2	16,0	8,8	10,5	54,3	2,7	31,6
1973 ...	221,8	0,5	104,2	16,0	8,2	10,0	49,9	2,5	30,6
1974▽...	208,5	0,5	98,4	15,1	7,6	9,3	46,1	2,3	29,3
Lehrlinge									
1968 ...	460,6	203,6	30,2	64,7	36,1	30,1	45,7	5,4	44,7
1969 ...	457,3	201,2	27,6	73,7	31,5	29,0	43,3	5,1	45,8
1970 ...	448,8	196,6	23,0	80,4	26,0	31,8	38,8	7,0	44,5
1971 ...	455,2	206,6	21,3	72,7	25,1	34,3	37,0	0,2	49,0
1972 ...	455,1	213,3	10,1	67,8	25,2	32,7	38,5	11,6	40,8
1973 ...	462,0	218,0	15,1	63,7	24,9	36,4	41,1	11,0	52,7
1974▽...	452,5	212,9	15,0	64,6	26,4	36,2	43,7	10,3	43,3

6. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Weibliche Berufstätige bzw. weibliche Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche

1 000

Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955 ...	3 305,6	050,2	173,3	39,2	883,0	146,1	498,1	696,7	
1960 ...	3 456,4	1 121,4	139,1	40,5	595,6	178,9	575,0		764,9
1965 ...	3 580,8	1 115,2	149,4	44,2	563,3	192,3	594,9	61,3	860,1
1968 ...	3 656,4	1 157,0	159,0	59,8	492,2	194,9	599,1	94,2	900,2
1969 ...	3 716,7	1 189,4	162,5	65,8	471,9	201,3	599,0	96,5	930,4
1970 ...	3 749,7	1 211,0	161,8	71,0	456,8	206,2	593,7	97,1	951,9
1971 ...	3 797,8	1 228,5	159,4	74,1	445,8	211,8	586,7	111,3	982,4
1972 ...	3 823,8	1 280,9	115,4	75,7	418,3	216,3	591,2	117,3	1 008,5
1973 ...	3 853,9	1 302,8	109,9	76,3	401,2	219,1	592,5	117,9	1 034,2
1974▽...	3 902,5	1 315,2	105,6	79,8	390,9	222,9	599,0	124,5	1 064,5

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955 ...	2 543,5	955,4	93,5	33,7	233,9	141,8	419,0	666,2	
1960 ...	2 840,4	1 117,8	59,4	36,4	156,1	175,2	520,5	38,2	736,8
1965 ...	2 988,0	1 112,3	57,0	38,1	152,1	188,9	552,1	58,6	828,7
1968 ...	3 106,3	1 154,2	66,1	52,3	120,3	192,2	562,7	91,3	867,2
1969 ...	3 174,3	1 186,2	67,1	57,2	113,2	198,0	562,9	93,4	895,7
1970 ...	3 227,9	1 208,4	68,7	62,3	111,6	203,9	561,3	94,4	917,6
1971 ...	3 286,8	1 223,5	67,3	64,8	111,6	209,3	554,0	108,8	947,6
1972 ...	3 380,0	1 280,5	61,2	68,9	106,6	213,9	560,2	115,0	973,6
1973 ...	3 427,9	1 302,6	58,2	69,1	102,8	216,9	564,3	115,9	998,0
1974▽...	3 491,3	1 315,0	55,1	72,5	104,6	220,8	573,2	122,6	1 027,6

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien

1955 ...	92,0	—	0,4	0,0	91,5	—	—	—	0,1
1960 ...	458,5	—	27,3	2,0	422,2	—	—	0,4	6,6
1965 ...	401,4	—	41,1	3,3	404,4	—	—	0,8	12,0
1968 ...	436,6	—	48,5	4,8	366,6	—	—	0,9	15,8
1969 ...	429,7	—	51,6	5,5	353,0	—	—	1,0	17,6
1970 ...	420,3	—	53,4	6,1	341,0	—	—	0,9	18,9
1971 ...	410,3	—	53,7	6,4	329,6	—	—	0,9	19,6
1972 ...	349,0	—	15,9	4,1	307,0	—	—	0,6	20,7
1973 ...	339,4	—	17,2	4,0	294,6	—	—	0,6	22,4
1974▽...	330,3	—	18,4	4,9	282,8	—	—	0,6	23,7

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955 ...	760,1	3,8	79,4	5,5	557,6	4,3	79,1	30,4	
1960 ...	157,5	3,6	52,4	2,1	17,3	3,7	54,5	2,4	21,5
1965 ...	131,4	2,9	51,4	2,8	0,8	3,3	42,8	2,0	10,4
1968 ...	113,5	2,8	44,4	2,7	5,2	2,7	30,4	2,1	17,2
1969 ...	112,7	3,1	43,9	3,0	4,8	2,7	36,1	2,1	17,0
1970 ...	101,5	2,6	39,8	2,6	4,3	2,4	32,4	1,9	15,4
1971 ...	100,8	3,1	38,4	3,0	4,5	2,5	32,0	1,7	15,2
1972 ...	94,9	0,3	38,3	2,7	4,2	2,4	31,1	1,7	14,2
1973 ...	86,7	0,2	34,5	2,6	3,7	2,3	28,1	1,5	13,8
1974▽...	80,9	0,2	32,2	2,5	3,6	2,1	25,8	1,3	13,2

Weibliche Lehrlinge

1968 ...	208,1	83,8	6,3	4,6	16,4	12,1	30,6	4,1	41,3
1969 ...	206,0	84,4	5,9	6,2	14,7	11,8	30,9	3,8	42,4
1970 ...	200,5	84,8	4,9	7,9	11,9	12,0	33,1	4,8	41,1
1971 ...	201,6	87,2	4,3	7,4	11,1	11,5	31,2	6,5	42,4
1972 ...	205,9	87,3	3,1	7,4	11,0	11,1	32,5	8,1	45,6
1973 ...	208,2	87,2	3,0	6,4	10,7	11,2	34,3	8,1	47,4
1974▽...	200,4	86,0	3,0	5,7	11,7	11,0	36,5	7,7	38,8

7. Anteil der weiblichen Berufstätigen an den Berufstätigen nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September ; 1955 : 31. Dezember

Jahr	Anteil der weiblichen Berufstätigen bzw. der weiblichen Lehrlinge							
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen						
	Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
	Prozent							
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
1955 ...	44,0	37,7	34,3	9,0	51,3	28,7	50,0	59,4
1960 ...	45,0	40,5	33,6	8,6	45,7	32,3	64,6	64,2
1965 ...	40,7	30,9	38,0	9,7	47,8	33,0	67,2	68,0
1968 ...	47,4	41,0	39,2	11,9	46,1	35,1	68,4	69,0
1969 ...	48,0	42,0	39,9	12,6	46,0	35,4	69,0	69,9
1970 ...	48,3	42,5	40,1	13,3	45,8	35,5	69,2	70,2
1971 ...	48,7	42,8	40,1	13,9	45,8	36,4	69,2	70,8
1972 ...	49,0	43,3	38,4	14,0	44,7	36,7	69,7	71,5
1973 ...	49,1	43,4	38,1	14,0	43,7	36,8	70,7	71,7
1974 ▽ ...	49,4	43,5	38,0	14,5	43,3	37,3	71,0	72,0
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
1955 ...	42,7	37,8	36,1	8,6	46,7	29,5	60,2	60,8
1960 ...	45,8	40,6	36,3	9,5	44,3	32,6	65,8	65,3
1965 ...	47,7	39,9	41,3	10,7	52,5	34,2	68,3	68,0
1968 ...	48,7	41,0	43,3	13,2	49,1	35,5	69,4	69,8
1969 ...	49,3	42,0	43,8	13,9	48,4	35,7	70,0	70,6
1970 ...	49,7	42,6	45,3	14,8	48,0	35,8	70,3	70,9
1971 ...	50,2	42,8	44,4	15,3	48,7	36,7	70,2	71,4
1972 ...	50,2	43,3	44,3	14,8	46,7	37,0	70,6	72,0
1973 ...	50,4	43,4	44,8	14,7	43,8	37,1	71,6	72,2
1974 ▽ ...	50,0	43,5	44,9	15,1	43,8	37,5	71,8	72,4
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien								
1955 ...	47,7	—	27,1	2,1	48,1	—	—	21,1
1960 ...	43,1	—	37,3	3,2	46,0	—	—	58,0
1965 ...	43,0	—	39,7	4,3	40,2	—	—	67,5
1968 ...	41,9	—	40,4	5,5	45,2	—	—	71,5
1969 ...	41,9	—	40,9	6,0	45,2	—	—	72,8
1970 ...	41,7	—	41,0	6,4	45,1	—	—	74,1
1971 ...	41,6	—	41,1	6,8	44,9	—	—	75,1
1972 ...	41,7	—	30,5	7,2	44,0	—	—	77,2
1973 ...	41,6	—	31,6	8,1	43,6	—	—	78,6
1974 ▽ ...	41,4	—	32,3	9,0	43,1	—	—	79,2
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
1955 ...	48,1	24,0	32,4	12,4	54,2	21,4	53,3	39,8
1960 ...	37,2	27,1	29,6	8,1	49,8	22,1	54,7	41,9
1965 ...	38,6	26,2	33,9	11,6	48,3	22,6	55,4	44,1
1968 ...	38,8	30,0	33,4	13,8	48,1	21,8	56,1	44,1
1969 ...	39,8	33,5	34,4	15,3	47,5	22,1	56,8	45,3
1970 ...	37,8	20,0	32,6	13,9	40,2	21,2	55,1	43,7
1971 ...	39,0	32,3	33,3	16,2	47,5	22,0	56,3	44,8
1972 ...	40,3	44,6	34,8	16,2	47,7	22,0	57,3	44,8
1973 ...	39,1	48,0	33,1	16,1	45,3	22,5	56,4	45,1
1974 ▽ ...	38,8	45,2	32,7	16,4	47,4	22,6	56,0	45,0
Weibliche Lehrlinge								
1968 ...	45,2	41,1	20,7	7,1	45,5	40,2	80,0	92,4
1969 ...	45,1	41,0	21,3	8,2	46,5	40,7	85,2	92,7
1970 ...	44,7	43,1	20,5	9,6	45,7	37,7	85,4	92,4
1971 ...	44,3	42,2	20,0	10,0	44,2	33,5	84,3	86,6
1972 ...	45,2	40,9	19,2	10,7	43,5	33,8	84,3	91,5
1973 ...	45,0	40,0	19,6	10,1	43,0	30,7	83,4	89,8
1974 ▽ ...	44,3	40,4	20,0	8,8	44,4	30,3	83,4	89,6

8. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge							
	DDR insgesamt	Nach Bezirken						
		Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera	Halle
	1 000							
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
1955	7 722,5	508,4	371,7	893,3	573,1	241,2	355,3	850,0
1960	7 685,6	554,3	375,0	897,2	578,7	237,0	349,5	869,4
1965	7 075,8	581,4	386,0	880,9	570,5	246,4	339,3	873,7
1968	7 711,8	596,0	388,3	879,4	572,2	250,1	337,0	877,9
1969	7 745,9	613,0	386,7	854,3	578,6	268,8	336,0	868,1
1970	7 700,3	604,3	399,9	878,0	561,9	252,1	338,6	862,1
1971	7 794,8	611,3	379,6	902,2	580,5	250,5	330,9	872,0
1972	7 811,1	625,0	386,8	907,5	578,5	262,7	341,4	868,7
1972 ¹⁾	7 811,1	558,9	401,5	886,4	574,9	268,0	348,9	879,0
1973	7 844,2	566,9	403,9	887,0	576,3	271,8	351,7	882,2
1974▽	7 902,0	573,6	410,5	890,5	581,3	275,4	353,6	887,5
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
1955	5 950,5	522,4	257,3	728,6	411,0	167,3	275,4	691,4
1960	6 198,3	515,6	291,1	760,7	438,5	177,3	283,7	719,1
1965	6 282,3	544,9	307,9	747,4	442,9	192,8	276,3	731,9
1968	6 377,4	561,0	314,9	754,1	452,5	199,1	278,5	742,0
1969	6 435,8	578,2	314,4	730,3	460,9	218,6	280,2	734,4
1970	6 493,3	570,4	330,3	756,7	449,2	203,0	283,3	732,2
1971	6 549,2	578,4	312,5	783,8	471,3	211,2	286,3	744,7
1972	6 738,6	597,8	331,0	803,2	488,7	219,6	294,4	763,0
1972 ¹⁾	6 738,6	530,9	345,7	782,1	485,1	224,8	301,9	773,4
1973	6 806,8	539,0	350,5	785,9	489,0	230,3	306,4	779,7
1974▽	6 895,6	546,1	358,1	791,6	497,5	234,0	310,9	789,0
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien								
1955	192,8	0,4	5,2	9,6	10,2	0,7	4,5	30,2
1960	1 083,5	8,5	60,5	77,9	110,6	40,5	40,6	112,5
1965	1 073,3	12,5	64,0	84,8	102,3	45,1	40,8	112,3
1968	1 041,5	14,3	61,1	83,1	97,6	43,9	44,3	110,1
1969	1 026,0	15,1	60,1	83,1	96,2	43,1	42,8	109,6
1970	1 007,8	15,5	58,0	82,0	92,4	42,3	42,0	107,3
1971	987,1	15,7	55,9	80,6	89,0	42,0	40,0	105,2
1972	836,8	12,1	45,3	70,5	71,7	37,2	35,3	85,7
1972 ¹⁾	836,8	12,1	45,3	70,5	71,7	37,2	35,3	85,7
1973	815,6	12,4	43,5	68,9	69,7	36,1	34,3	84,2
1974▽	798,8	12,0	42,8	68,4	68,0	35,3	32,7	81,7
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
1955	1 570,2	45,7	109,2	155,1	151,0	64,2	75,4	120,3
1960	423,7	30,1	17,5	58,6	20,5	10,8	10,3	37,8
1965	340,1	24,0	14,1	48,7	25,3	8,5	10,2	20,5
1968	293,0	20,7	12,3	42,2	22,1	7,2	14,2	25,1
1969	283,5	19,7	12,1	40,8	21,5	7,1	13,8	24,1
1970	268,2	18,4	11,6	38,8	20,3	6,8	13,3	22,6
1971	258,5	17,2	11,2	37,8	19,3	6,3	12,6	22,1
1972	235,7	15,9	10,5	33,8	18,1	6,0	11,7	19,9
1972 ¹⁾	235,7	15,9	10,5	33,8	18,1	6,0	11,7	19,9
1973	221,8	15,6	10,0	32,3	16,7	5,5	11,0	18,3
1974▽	208,5	14,5	9,5	30,6	15,9	5,6	10,1	16,8
Lehrlinge								
1955	465,5	30,0	22,8	50,7	36,1	14,8	22,3	58,0
1960	307,4	17,1	14,5	34,9	23,0	9,8	14,8	38,2
1965	396,0							
1968	400,6	24,0	24,5	47,2	38,3	16,5	21,5	56,8
1969	457,3	25,2	24,3	43,3	37,8	18,9	22,4	53,4
1970	448,8	27,3	24,4	44,7	41,6	19,0	23,5	50,4
1971	455,2	26,2	22,6	48,5	35,3	17,6	22,0	54,0
1972	455,1	27,0	23,8	48,8	34,3	18,1	23,3	53,1
1972 ¹⁾	455,1	23,8	25,1	46,6	34,4	18,5	23,3	52,0
1973	462,9	25,3	24,9	46,2	35,8	19,8	23,6	53,4
1974▽	452,5	26,3	25,4	44,0	35,2	19,0	22,0	51,8

1) Ab 1973 veränderte Zuordnung der Nebenbetriebe; 1972 wurde vergleichbar gemacht. Siehe Vorbemerkung.

8. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Berufstätige bzw. Lehrlinge								Jahr
Nach Bezirken								
Karl-Marx-Stadt	Lipzig	Magdeburg	Neu- brandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000								
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
997,5	695,1	505,4	265,0	458,0	332,0	265,1	200,5	1955
1 010,8	711,9	587,8	245,1	443,1	327,9	241,4	256,3	1960
976,1	702,0	578,0	240,0	443,7	340,0	240,8	250,6	1965
971,9	703,6	579,0	252,0	448,8	350,1	230,6	250,1	1968
968,3	718,6	583,7	249,8	462,0	363,7	230,1	253,5	1969
981,1	717,5	589,8	254,4	457,2	368,6	242,1	261,6	1970
976,4	691,6	580,0	240,0	468,4	376,7	245,5	262,3	1971
972,8	688,5	579,0	249,6	468,7	377,8	243,3	258,8	1972
977,0	686,8	566,2	258,4	475,7	382,4	246,1	270,3	¹⁾ 1972
973,0	687,0	595,0	258,8	470,0	380,3	251,3	272,5	1973
972,8	690,2	596,5	262,4	484,2	392,2	250,7	275,3	▽1974
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
835,0	578,0	434,0	144,1	321,0	220,8	161,0	190,5	1955
869,4	603,0	440,0	157,6	332,5	250,7	164,6	193,6	1960
836,3	597,3	443,0	163,8	338,8	270,5	168,3	200,3	1965
837,0	603,0	461,8	172,2	349,2	285,3	171,0	204,4	1968
835,4	618,5	458,2	173,1	360,1	295,1	171,8	200,8	1969
840,8	620,3	468,1	179,7	362,3	301,8	176,7	209,4	1970
848,4	605,6	460,2	176,2	375,4	311,0	181,6	212,4	1971
868,3	603,0	471,0	185,7	381,5	316,6	183,0	220,7	1972
873,1	602,2	487,3	194,4	388,4	321,3	180,7	241,2	¹⁾ 1972
871,8	605,8	490,5	197,9	394,0	325,1	194,9	245,0	1973
873,8	610,7	495,2	202,7	401,8	334,2	201,2	248,2	▽1974
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien								
5,7	14,8	36,0	16,8	19,0	15,3	13,6	1,8	1955
73,0	60,9	116,0	78,0	83,9	64,7	61,5	46,9	1960
84,7	71,1	112,2	78,0	84,6	64,9	63,0	45,7	1965
86,2	71,0	108,5	73,5	81,8	61,8	61,1	43,1	1968
86,7	71,5	106,5	70,8	79,5	60,0	60,2	41,5	1969
87,0	70,2	103,6	69,1	78,1	58,7	58,6	41,4	1970
85,4	70,3	102,5	67,4	76,7	57,0	57,4	39,4	1971
66,0	61,4	92,6	58,0	72,1	54,0	53,3	19,8	1972
66,0	61,4	92,6	58,0	72,1	54,0	53,3	19,8	¹⁾ 1972
66,3	60,8	89,7	56,5	70,8	53,0	51,0	18,6	1973
65,6	60,3	87,2	55,4	69,0	51,7	50,2	18,6	▽1974
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
155,0	101,4	125,3	104,0	117,0	87,0	90,6	68,1	1955
67,8	42,0	30,7	0,5	20,6	12,5	15,3	15,7	1960
55,0	34,5	23,4	7,4	20,2	10,7	8,9	13,6	1965
47,8	20,7	10,5	0,3	17,9	9,0	7,5	11,6	1968
46,3	28,6	19,0	5,9	17,3	8,7	7,2	11,2	1969
43,5	28,0	18,1	5,7	16,7	8,1	6,8	10,8	1970
42,6	25,6	17,4	5,4	16,4	7,8	6,5	10,5	1971
37,0	23,2	16,3	5,1	15,2	7,1	6,1	9,3	1972
37,0	23,2	16,3	5,1	15,2	7,1	6,1	9,3	¹⁾ 1972
35,7	20,9	14,8	4,0	14,2	8,4	6,6	8,9	1973
33,4	20,2	14,2	4,3	13,4	6,3	5,3	8,5	▽1974
Lehrlinge								
54,8	40,7	30,1	14,8	20,4	23,7	16,5	14,7	1955
37,0	28,8	24,1	10,6	20,4	13,4	11,2	8,7	1960
								1965
54,3	40,0	30,1	16,4	27,5	25,1	16,8	14,8	1968
52,3	43,4	35,7	10,5	28,0	25,6	16,7	13,7	1969
40,4	41,7	32,8	15,0	26,4	25,3	15,9	12,5	1970
53,5	30,1	34,2	15,0	29,3	27,5	17,3	15,2	1971
49,7	37,8	34,4	10,8	28,2	28,1	16,9	14,9	1972
49,7	38,2	36,3	18,1	27,9	28,3	16,9	15,5	¹⁾ 1972
48,2	38,2	36,9	19,1	29,3	28,4	18,0	15,8	1973
47,2	36,7	34,9	18,7	29,0	27,7	17,0	15,0	▽1974

9. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1974 ▽

Stand 30. September

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Berufstätige					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
1 000							
Berufstätige (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	3 022,6	153,2	169,1	301,3	230,7	76,0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	277,8	17,0	11,7	38,5	22,1	7,0
3	Bauwirtschaft	550,8	44,9	31,0	51,1	38,4	27,3
4	Land- und Forstwirtschaft	903,3	5,2	50,4	76,0	73,9	48,4
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	598,3	69,7	31,5	60,1	30,1	22,1
6	Handel	844,0	76,6	39,4	90,6	58,8	31,0
7	Sonstige produzierende Zweige	228,0	36,8	10,8	30,8	12,1	7,2
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 478,0	170,3	66,5	152,1	100,2	56,4
9	Zusammen	7 902,9	573,6	410,5	890,5	581,3	275,4
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	3 022,1	153,1	169,1	301,3	230,7	76,0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	122,5	8,5	5,1	18,8	8,9	3,2
3	Bauwirtschaft	481,3	39,8	29,2	43,9	33,9	25,2
4	Land- und Forstwirtschaft	238,9	2,5	11,9	19,2	16,5	17,5
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	589,0	69,3	31,0	58,8	35,5	21,7
6	Handel	798,0	73,4	37,1	83,8	55,1	30,1
7	Sonstige produzierende Zweige	225,0	36,4	10,7	30,5	11,8	7,2
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 418,7	163,0	64,0	145,3	96,1	53,7
9	Zusammen	6 895,6	546,1	358,1	791,6	497,5	234,6
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien							
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	56,9	3,6	2,0	5,1	5,5	1,4
3	Bauwirtschaft	54,4	3,9	1,1	5,3	3,2	1,5
4	Land- und Forstwirtschaft	656,8	2,6	38,1	55,0	57,0	30,6
7	Sonstige produzierende Zweige	0,7	0,1	0	0	0,1	—
8	Nichtproduzierende Bereiche	29,9	2,7	1,6	3,0	2,1	1,7
9	Zusammen	798,8	12,9	42,8	68,4	68,0	35,3
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige							
1	Industrie	0,5	0,1	0	0	—	0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	98,4	4,9	4,7	14,5	7,7	2,5
3	Bauwirtschaft	15,1	1,1	0,7	1,9	1,3	0,5
4	Land- und Forstwirtschaft	7,0	0,1	0,4	1,8	0,4	0,3
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	9,3	0,4	0,5	1,4	0,6	0,4
6	Handel	46,1	3,1	2,3	6,8	3,7	0,8
7	Sonstige produzierende Zweige	2,3	0,2	0,1	0,3	0,2	0
8	Nichtproduzierende Bereiche	29,3	4,5	0,0	3,8	2,0	1,0
9	Zusammen	208,5	14,5	9,5	30,6	15,9	5,6
Lehrlinge							
1	Industrie	212,0	8,5	14,5	22,4	17,3	7,6
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	15,0	0,5	0,9	1,0	1,2	0,4
3	Bauwirtschaft	61,6	3,8	2,8	5,0	4,6	3,7
4	Land- und Forstwirtschaft	26,4	0,2	1,0	2,3	1,5	1,7
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	30,2	5,2	1,9	2,1	3,0	1,9
6	Handel	43,7	3,2	2,1	4,5	3,2	2,0
7	Sonstige produzierende Zweige	10,3	1,2	0,5	0,9	1,1	0,5
8	Nichtproduzierende Bereiche	43,3	3,6	1,8	4,0	3,3	1,3
9	Zusammen	452,5	26,3	25,4	44,0	35,2	19,0

9. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1974 ▽

Stand 30. September

Berufstätige										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl- Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubran- denburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000										
Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
158,0	398,3	493,4	272,4	193,0	45,8	144,4	93,0	54,2	139,2	1
11,5	23,2	49,2	27,8	19,6	5,2	17,7	9,2	8,0	10,1	2
22,0	54,2	54,1	45,4	46,0	25,6	37,0	34,1	21,8	16,2	3
35,5	91,6	58,1	60,5	90,7	70,7	84,5	61,4	59,7	21,7	4
19,8	61,4	50,4	50,0	52,4	18,9	37,0	44,0	23,7	15,1	5
35,1	87,1	93,3	79,0	64,7	30,4	51,9	48,8	30,8	26,0	6
7,2	20,0	25,2	30,5	12,4	4,9	8,0	11,8	5,7	3,7	7
62,6	151,8	143,0	124,6	108,7	54,9	101,9	89,4	52,8	42,7	8
353,6	887,5	972,8	690,2	596,5	262,4	484,2	392,2	256,7	275,3	0
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
158,8	398,2	493,3	272,4	193,0	45,8	144,4	93,6	54,2	139,1	1
5,2	9,3	23,3	11,2	7,9	2,3	7,8	3,7	3,0	4,6	2
20,4	46,3	44,3	39,3	38,6	24,7	32,1	20,9	19,0	14,8	3
7,2	25,4	10,3	15,8	25,3	23,7	25,1	17,6	15,0	6,0	4
19,4	60,7	55,3	49,0	51,7	18,0	36,1	43,6	23,5	14,7	5
32,6	83,2	86,2	74,3	61,8	20,5	49,1	47,6	29,7	24,4	6
7,1	19,7	24,9	30,1	12,0	4,9	8,7	11,7	5,7	3,6	7
60,2	146,1	136,2	118,6	104,0	53,3	98,6	86,6	51,2	41,1	8
310,9	789,0	873,8	610,7	495,2	202,7	401,8	334,2	201,2	248,2	9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien										
1,7	5,2	8,7	7,7	4,8	0,8	4,2	2,7	2,3	1,3	2
1,7	7,2	7,2	4,4	0,6	0,6	4,7	3,8	2,4	0,9	3
27,0	65,0	47,1	43,8	73,8	52,8	58,0	43,7	44,5	15,5	4
0,1	0	—	0,2	0	0	0	0	—	0	7
1,3	3,0	2,7	3,2	2,0	1,2	1,5	1,5	1,0	0,0	8
32,7	81,7	65,6	59,3	87,2	55,4	69,0	51,7	50,2	18,6	9
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
0	0	0,1	0	0	0	0	0	0	0	1
4,7	8,7	17,3	8,0	6,0	2,1	5,8	2,9	2,7	4,3	2
0,9	0,7	2,6	1,7	0,8	0,3	1,1	0,4	0,4	0,6	3
0,4	0,6	0,7	0,9	0,6	0,2	0,8	0,1	0,1	0,1	4
0,4	0,6	1,1	1,0	0,7	0,3	0,9	0,4	0,3	0,4	5
2,5	3,8	7,1	4,7	3,0	0,9	2,8	1,2	1,1	2,3	6
0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	0	0,1	0	0	0,1	7
1,1	2,1	4,2	2,0	1,8	0,5	1,9	1,3	0,7	0,6	8
10,1	16,8	33,4	20,2	14,2	4,3	13,4	6,3	5,3	8,5	9
Lehrlinge										
12,7	28,4	25,3	18,8	14,4	5,0	12,7	0,8	0,2	8,5	1
0,4	1,2	2,2	1,0	1,5	0,5	1,2	0,9	0,8	0,4	2
3,1	0,0	5,9	4,8	5,2	3,9	4,7	4,4	3,4	2,2	3
1,0	2,1	1,5	1,0	2,7	3,0	2,7	2,5	1,9	0,7	4
1,2	3,6	3,3	3,1	2,2	1,3	2,4	3,0	1,2	0,9	5
1,6	4,3	4,3	3,3	4,2	2,3	2,8	3,0	1,7	1,5	6
0,7	1,0	0,7	0,9	0,7	0,4	0,4	0,8	0,2	0,2	7
2,0	5,2	4,0	3,2	4,0	1,8	3,1	3,1	1,6	1,5	8
22,6	51,8	47,2	36,7	34,9	18,7	29,9	27,7	17,0	15,9	9

10. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1974 ▽

Stand 30. September

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Weibliche Berufstätige					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
		1 000					
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	1 315,2	62,1	60,0	170,2	108,5	30,9
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	105,6	6,5	4,4	15,5	8,2	2,5
3	Bauwirtschaft	79,8	6,8	5,2	7,4	4,9	4,7
4	Land- und Forstwirtschaft	300,9	2,4	25,2	36,3	32,8	20,0
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	222,9	26,2	12,1	23,1	12,8	8,5
6	Handel	599,0	50,1	20,4	65,4	30,7	22,3
7	Sonstige produzierende Zweige	124,5	18,9	5,8	15,6	6,9	4,2
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 064,5	108,2	51,3	108,5	72,4	43,3
9	Zusammen	3 902,5	281,1	202,4	451,1	286,2	136,6
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	1 315,0	62,1	60,0	170,2	108,5	30,9
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	55,1	3,7	2,3	8,4	4,2	1,3
3	Bauwirtschaft	72,5	6,1	4,0	6,5	4,4	4,5
4	Land- und Forstwirtschaft	104,6	1,1	5,5	9,3	6,9	7,6
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	220,8	26,1	12,0	22,8	12,7	8,4
6	Handel	573,2	48,4	28,1	61,6	37,7	21,8
7	Sonstige produzierende Zweige	122,6	18,7	5,8	15,5	6,7	4,2
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 027,6	104,6	49,5	104,3	70,0	41,4
9	Zusammen	3 491,3	270,9	177,1	407,5	251,1	120,3
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien							
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	18,4	1,1	0,7	1,0	1,4	0,4
3	Bauwirtschaft	4,9	0,3	0,1	0,5	0,2	0,1
4	Land- und Forstwirtschaft	282,8	1,2	19,5	26,1	25,8	12,3
7	Sonstige produzierende Zweige	0,6	0,1	0	0	0,1	—
8	Nichtproduzierende Bereiche	23,7	1,8	1,4	2,4	1,6	1,4
9	Zusammen	330,3	4,5	21,8	30,9	29,1	14,2
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige							
1	Industrie	0,2	0	0	0	—	0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	32,2	1,6	1,4	5,2	2,6	0,8
3	Bauwirtschaft	2,5	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1
4	Land- und Forstwirtschaft	3,6	0,1	0,2	0,9	0,2	0,1
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	2,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
6	Handel	25,8	1,6	1,3	3,8	2,0	0,5
7	Sonstige produzierende Zweige	1,3	0,1	0	0,1	0,1	0
8	Nichtproduzierende Bereiche	13,2	1,9	0,4	1,9	0,8	0,6
9	Zusammen	80,9	5,7	3,5	12,6	6,1	2,1
Weibliche Lehrlinge							
1	Industrie	86,0	2,8	5,0	9,6	7,5	2,6
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	3,0	0,1	0,2	0,4	0,3	0,1
3	Bauwirtschaft	6,7	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4
4	Land- und Forstwirtschaft	11,7	0,1	0,4	1,1	0,6	0,9
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	11,0	1,0	0,8	0,7	0,8	0,7
6	Handel	36,5	2,5	1,8	3,8	2,6	1,8
7	Sonstige produzierende Zweige	7,7	1,0	0,5	0,7	0,6	0,4
8	Nichtproduzierende Bereiche	38,8	2,8	1,7	3,6	3,0	1,2
9	Zusammen	200,4	11,7	11,7	20,3	15,6	8,0

10. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1974 ▽

Stand 30. September

Weibliche Berufstätige										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000										
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
73,9	156,2	240,2	117,2	74,4	18,0	59,8	20,6	23,4	63,7	1
4,4	9,0	19,5	11,0	7,4	1,6	6,1	3,3	2,6	3,6	2
3,0	7,9	6,4	6,9	6,8	3,8	5,6	5,5	3,1	2,0	3
10,8	41,7	24,9	28,6	42,4	28,1	36,3	22,3	23,1	10,1	4
7,2	23,8	19,6	19,9	10,6	7,0	14,3	14,9	9,0	5,0	5
25,1	64,2	65,3	57,0	46,9	21,9	36,0	35,7	21,4	18,5	6
4,3	11,4	13,2	15,2	7,8	3,2	5,5	0,8	3,5	2,1	7
45,0	113,5	99,8	90,1	81,2	41,3	74,3	68,1	37,3	30,2	8
179,5	427,7	497,9	345,9	286,8	124,9	237,9	186,2	123,3	135,1	0
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
73,8	156,2	240,2	117,2	74,4	18,0	59,8	20,6	23,4	63,7	1
2,2	4,4	11,2	5,3	3,4	0,8	3,0	1,5	1,2	2,2	2
2,7	7,1	5,5	6,1	6,1	3,8	5,0	5,1	2,8	1,8	3
3,0	12,4	4,5	8,2	11,2	9,0	10,4	7,3	6,0	2,2	4
7,1	23,0	19,3	10,6	19,4	7,0	14,0	14,9	8,9	4,9	5
23,7	62,1	61,4	54,4	45,2	21,4	34,4	35,0	20,8	17,1	6
4,2	11,2	13,0	14,9	7,6	3,1	5,4	6,8	3,4	2,0	7
43,5	109,7	95,8	86,1	78,8	40,0	72,4	66,1	30,2	29,3	8
160,2	386,8	459,8	311,9	246,1	103,1	204,5	166,2	102,7	123,2	0
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien										
0,7	1,7	2,7	2,7	1,7	0,2	1,3	1,0	0,6	0,3	2
0,1	0,7	0,5	0,5	0,6	0	0,4	0,4	0,2	0,1	3
13,5	20,0	20,0	19,0	31,0	19,1	25,5	14,9	17,1	7,9	4
0,1	0	—	0,2	0	0	0	0	—	0	7
1,0	2,0	2,1	2,5	1,7	1,0	1,1	1,3	0,8	0,7	8
15,5	34,3	25,4	25,7	35,0	20,3	28,3	17,6	18,7	9,0	0
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
1,5	2,9	5,6	3,1	2,3	0,6	1,8	0,7	0,8	1,1	2
0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0	0,2	0	0,1	0,1	3
0,2	0,3	0,4	0,4	0,3	0,1	0,4	0,1	0,1	0	4
0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0	0,1	5
1,4	2,1	3,9	2,7	1,7	0,5	1,6	0,7	0,6	1,3	6
0	0,2	0,2	0,1	0,2	0	0,1	0	0	0	7
0,5	0,8	1,9	1,5	0,7	0,2	0,8	0,7	0,3	0,3	8
3,8	6,6	12,6	8,3	5,6	1,5	5,2	2,4	1,9	3,6	0
Weibliche Lehrlinge										
5,9	11,4	12,0	7,5	5,1	1,7	4,8	3,1	2,6	3,4	1
0,1	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	2
0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,3	0,2	3
0,4	0,9	0,6	0,7	1,2	1,4	1,1	1,2	0,9	0,2	4
0,4	1,1	0,9	1,2	0,5	0,3	0,7	0,6	0,3	0,2	5
1,3	3,5	3,5	2,8	3,5	1,9	2,4	2,6	1,4	1,2	6
0,5	0,8	0,6	0,7	0,6	0,3	0,3	0,5	0,2	0,2	7
1,7	4,7	3,0	2,7	3,8	1,6	2,7	2,9	1,5	1,4	8
10,5	23,2	21,9	16,3	15,3	7,8	12,6	11,6	7,4	6,8	0

II. Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß in der sozialistischen Wirtschaft nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Stand Ende September bzw. Oktober

Jahr	Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß							
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen						
		Industrie ²⁾	Bau- industrie ²⁾	Land- und Forst- wirtschaft	Verkehr, Post- und Fern- meldewesen	Handel	Sonstige produ- zierende Zweige ²⁾	Nichtprodu- zierende Bereiche ²⁾
Hochschulabschluß								
1961	120 949	13 772	900	5 595	1 457	1 434	10 320	96 471
1962	143 013	18 156	1 284	6 926	1 713	1 657	11 529	103 748
1963	153 629	18 855	1 632	6 754	1 950	2 013	12 056	110 369
1964	168 396	21 059	1 823	7 325	2 497	2 384	12 652	120 656
1965	186 139	24 152	2 258	8 004	2 995	2 959	15 215	130 556
1966	202 910	26 611	2 558	8 804	3 380	3 530	16 100	141 927
1967	216 728	30 586	2 949	9 441	3 606	3 882	17 570	148 685
1968	230 273	34 153	3 714	10 092	3 984	4 464	173 866	
1969	247 339	37 324	4 195	10 852	4 376	4 880	185 703	
1970	260 027	42 307	5 024	11 267	4 868	5 340	191 131	
1971	277 176	46 237	5 008	12 166	5 250	5 415	203 010	
1972	306 862	53 858	5 854	13 422	6 493	6 457	220 778	
1973	336 180	64 912	7 310	14 610	7 887	7 305	234 156	
1974▽	368 013	73 984	8 240	15 830	9 367	8 375	252 217	
darunter weiblich								
1961	30 708	1 014	38	635	110	402	1 185	27 324
1965	46 830	2 198	123	683	247	681	1 972	40 926
1966	52 141	2 472	151	760	290	777	2 204	45 487
1967	55 935	2 867	191	828	295	854	2 262	48 638
1968	59 756	3 169	269	934	336	937	54 111	
1969	65 957	3 574	280	981	402	1 085	59 635	
1970	69 781	4 289	400	1 070	456	1 212	62 354	
1971	76 774	5 008	512	1 224	582	1 268	68 180	
1972	86 038	6 487	648	1 551	725	1 679	75 848	
1973	98 438	9 085	1 008	1 869	951	2 132	83 393	
1974▽	110 988	11 585	1 305	2 197	1 221	2 064	92 016	
Berufstätige mit Hochschulabschluß je 1 000 Berufstätige								
1961	21,8	6,0	3,3	4,0	2,8	2,0	103,0	
1965	30,9	10,4	8,4	7,4	5,8	4,3	129,7	
1970	42,2	17,5	16,0	12,3	9,2	7,7	150,5	
1973	52,1	25,5	20,0	16,6	14,4	10,4	166,7	
1974▽	55,8	28,5	22,3	18,2	16,5	11,7	170,8	
Fachschulabschluß								
1961	232 593	63 409	7 274	18 376	7 254	2 645	22 684	110 951
1962	259 824	72 210	8 301	21 498	8 479	3 471	24 417	121 448
1963	283 181	81 531	9 439	22 936	9 488	4 576	24 662	130 549
1964	306 767	90 007	9 970	24 422	10 815	6 364	24 915	140 274
1965	329 761	98 660	11 625	26 001	12 782	7 644	25 634	147 415
1966	354 210	109 726	12 628	28 047	14 425	9 388	29 101	150 895
1967	382 786	125 518	14 649	29 522	16 139	10 753	29 521	156 684
1968	402 832	134 685	18 188	30 467	17 807	12 585	189 100	
1969	418 153	141 682	19 736	32 357	19 239	14 682	190 457	
1970	444 631	150 855	22 421	33 758	21 483	16 071	199 143	
1971	471 084	162 366	22 834	35 959	23 207	16 658	210 060	
1972	507 904	170 350	24 645	38 277	24 710	19 522	230 400	
1973	545 694	187 357	27 986	41 444	27 214	22 088	239 605	
1974▽	579 224	197 717	29 090	43 467	29 896	24 964	254 590	
darunter weiblich								
1961	74 036	3 621	203	2 177	413	660	2 112	64 850
1965	113 663	8 148	498	3 059	986	2 140	3 296	95 536
1966	120 483	9 719	653	3 369	1 186	2 816	4 110	98 630
1967	129 598	11 776	810	3 583	1 475	3 226	3 904	104 824
1968	139 424	13 581	1 206	4 063	1 648	3 700	115 136	
1969	146 682	15 861	1 592	4 774	2 069	4 584	117 802	
1970	163 925	18 007	2 092	5 575	2 462	5 283	129 606	
1971	178 424	23 692	2 731	6 508	2 932	6 041	136 520	
1972	200 835	27 842	3 418	8 019	3 710	7 746	150 100	
1973	223 866	35 183	4 864	9 410	4 634	9 696	160 079	
1974▽	246 396	40 704	5 577	10 495	5 018	11 564	172 438	
Berufstätige mit Fachschulabschluß je 1 000 Berufstätige								
1961	39,0	27,7	26,9	16,2	13,8	3,7	128,0	
1965	54,8	42,3	43,3	24,0	24,7	11,1	154,0	
1970	72,2	62,4	71,2	36,1	40,6	24,4	156,7	
1973	84,6	73,5	76,6	47,0	49,6	31,6	170,6	
1974▽	87,8	76,1	78,6	49,9	51,9	34,8	172,4	

¹⁾ Ohne PGH und Rechtsanwaltskollegien. Für Konsumgenossenschaften und VdGB nur Handels- und Produktionsbetriebe. — ²⁾ 1968 bis 1972 wurden zwischen diesen Bereichen strukturelle Bereinigungen der Angaben vorgenommen.